

am selben Tage, an welchem er im Jahre 1648 zum Doctor philosophiae et medicinae promoviert worden war. Die vielfach auftretende Behauptung, Angelus habe der Gesellschaft Jesu angehört, ist hinfällig und von ihm selbst in Abrede gestellt.

In den Schriften des Angelus Silesius spricht sich durchwegs ein kindlich reiner, nach dem Himmel sich sehrender Geist aus und seine Werke wird nur Jener mit Freude und Gefallen lesen, welcher ein die Wahrheit liebendes Herz hat, wie deren Verfasser. Sein „Cherubinsches Wanderbuch“ und seine „Geistliche Hirtenlieder“ zählen zu den besten Perlen der christlichen Mystik. — Ausstattung und Preis des Buches befriedigen in jeder Hinsicht.

Krauth.

P. Florian Kinnast O. S. B.

- 40) **Die biblische Geschichte in der katholischen Volksschule.** Ein Handbuch im Anschluß an die von G. Mey und Dr. Fr. J. Knecht neu bearbeiteten Schuster'schen Biblischen Geschichten von N. Gottesleben. III. Band. 1. Theil. Paderborn, Schöningh. IV und 328 S. Preis M. 2.60 = fl. 1.56.

Der vorliegende erste Theil des dritten Bandes dieses Handbuches behandelt die biblische Geschichte des alten Testaments für die Oberstufe, ist wie die vorausgegangenen beiden Bände praktisch recht brauchbar gearbeitet und enthält überreiches Material für die Erklärung und Auslegung der biblischen Geschichte auf dieser Stufe.

Wien.

Professor Julius Kundi.

- 41) **Katechetische Skizzen.** Methodische Anleitung zur Ertheilung des katholischen Religionsunterrichtes in der Volksschule von Franz Pinkava, f.-e. Tit. Conf.-Rath, Religionslehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Docent für Methodik und Katechetik an der k. k. theol. Facultät in Olmütz. Mit Druckgenehmigung des f.-e. Ordinariats in Olmütz. Olmütz 1897. Selbstverlag. 8°. 172 Seiten. Preis fl. 1.20 = M. 2.40.

Das Buch enthält in fünf Abschnitten 64 Paragraphen und einen Anhang, welcher die „wichtigeren Hilfsbücher für die katechetische Praxis“ angibt und kurz charakterisiert. Nach einer Einleitung über das Ziel und die Wichtigkeit des Religionsunterrichtes u. a. behandelt der Verfasser im II. Abschnitt den katholischen Lehrstoff und dessen Zweige, bringt im III. eine methodische Anleitung zur Einführung der Kinder ins religiöse Leben, im IV. Didaktisches über die verschiedenen Kategorien der Volksschule überhaupt und der einlässigen insbesondere, und bespricht endlich im V. und längsten Abschnitte das katechetische Lehrverfahren mit Rücksicht auf die verschiedenen Stufen der Volksschule. Dafs dabei die Verhältnisse der Olmützer Erzdiöcese besondere Berücksichtigung finden, ist begreiflich. Demungeachtet wird aber jeder Theologiestudierende und praktische Katechet das Buch, das vom besten Geiste getragen und mit Aussprüchen der hervorragendsten katholischen Schulmänner durchwoben ist, mit großem Nutzen lesen, auf manches Verkehrte in der eigenen Praxis aufmerksam werden und mancherlei Anregung zu freudiger und erspriesslicher Thätigkeit im Kinder-Unterrichte daraus schöpfen. Mancher Leser wird vielleicht wünschen,